

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.
Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Nr. 126.

Sonnabend, den 2. Juni

1906.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.
Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Gr. Zwingerstr. 20, innerhalb Dresdens 2,50 M., durch die Post im Deutschen Reich 3 M. (vom 1. Juli ab 2,50 M.) vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint Werktags nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Zeile kleiner Schrift der 6mal gespaltenen Ankündigungsseite oder deren Raum 20 Pf., die Zeile größerer Schrift der 3mal gespaltenen Textseite oder deren Raum 50 Pf. Gebührenermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

Amtlicher Teil.

Herzliche Freude haben Seine Majestät der König empfunden, als Allerhöchstdemselben auch gestern wieder, bei den Besuchen in Zwickau, Reichenbach, Mylau und Rehschau, sowie auf dem Ruhberge, aus allen Kreisen der Bevölkerung zahlreiche Beweise aufrichtiger Liebe und Anhänglichkeit entgegengebracht wurden; besonders wohlgetan hat es dabei Seinem landesväterlichen Herzen, daß auch jetzt wieder das Bestreben hervorgetreten ist, die Anwesenheit des Landesherren durch Stiftungen für Zwecke der Nächstenliebe zu ehren.

Seine Majestät haben mich beauftragt, allen denen, die hierbei mitgewirkt haben, Seinen königlichen Dank auszusprechen.

Zwickau, den 1. Juni 1906.

Der Kreishauptmann.

Dr. Forker-Schubauer.

Ebelmann.

4579

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdemselben geruht, den bisherigen Professor an der Forstakademie Tharandt Geh. Oberforststrat Dr. phil. Reumeister unter Befassung seines Titels und Ranges als Geh. Oberforststrat zum Oberforstmeister und Vorstand des Forstbezirks Dresden zu ernennen.

Mit Allerhöchster Genehmigung ist der Regierungsdirektor Dr. Wach bei der Amtshauptmannschaft Lorna als Hilfsarbeiter in das Ministerium des Innern versetzt worden.

Se. Majestät der König haben Allerhöchstdemselben zu genehmigen geruht, daß der Bahnhofsinspektor I. Kl. Luingner in Meissen das von Sr. Kaiserl. und Königl. Apostolischen Majestät dem Kaiser von Oesterreich ihm verliehene Ritterkreuz des Franz Joseph-Ordens annehme und trage.

Auf Grund von § 139f Absatz 1 der Reichsgewerbeordnung wird hiermit angeordnet, daß in Freiberg die offenen Verkaufsstellen der Schuhmachermeister bei Schuhwarenhandlern, der Hut- und Filzwarengeschäftsinhabern, Pantoffel- und Holzschuhmacher, Lederhändler und Kürschnern vom 15. Juni dieses Jahres ab mit Ausnahme der dem Osterfeste unmittelbar vorangehenden 2 Wochen, der dem Pfingstfeste unmittelbar vorangehenden 3 Wochen, der dem Weihnachtstfeste unmittelbar vorangehenden 4 Wochen, sowie der Sonnabende und beider Jahrmärkte-Sonntage, Montage und Dienstage um 8 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr zu schließen sind.

Dresden, am 28. Mai 1906.

Nr. 413 b IV.

4572 Königl. Kreishauptmannschaft.

Herr Stadtbezirksarzt Scheiner Medizinrat Dr. Riedner in Dresden ist vom 18. Juni bis 28. Juli dieses Jahres beurlaubt und wird während dieser Zeit durch Herrn Wohlfahrts-polizeiarzt Professor Dr. Nowak in Dresden vertreten.

Dresden, am 31. Mai 1906.

Nr. 339 VII.

Königl. Kreishauptmannschaft.

Herr Bezirksarzt Hausbold in Meissen ist auf die Zeit vom 7. Juni bis 7. Juli 1906 beurlaubt und mit dessen Stellvertretung Herr Bezirksarzt Weier in Dresden-N. (Lößbauer Str. 14 pt.) beauftragt worden.

Dresden, am 1. Juni 1906.

4577

Die Königl. Kommission für das Veterinärwesen.

Sonderzug nach dem Erzgebirge

Sonntag, den 17. Juni 1906.

4570

523 norm.	aus Dresden Hauptbf.	in 1222 nachts.
6 ³⁶	Freiberg	10 ²⁸ nachm.
8 ⁵¹	in Annaberg	aus 8 ²⁸
10 ⁰⁷	Weipert	7 ²²
10 ⁰⁷	Oberwiesenthal	6 ²⁸

Ermäßigte Preise, Fahrkarten 10 Tage gültig. Schluß des Verkaufes am 16. Juni abends 9 Uhr. Näheres ergibt die bei den beteiligten Stationen unentgeltlich zu erhaltende Übersicht. Rgl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen.

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen. Bei dem Finanzministerium unmittelbar sind ernannt worden: Rätler, leitender Bureauassistent, als Bureauassistent; Seifert, leitender Expedit bei dem Forstrentamt Grimma, als Bureauassistent; Kollie, leitender gegen Lohn besch. Drucker, als etatm. Drucker.

Forstverwaltung. Ernannt: Rühnisch, Privatexpedit, zum Expediten bei der Oberforstmeisterei Dresden; Bährner, zum Expediten bei der Oberforstmeisterei Dresden; Wäbner, Privatexpedit, zum Expediten beim Forstrentamt Grimma.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Versetzt: Bureauassistent Raig bei der Ministerial-Kanzlei. — Angestellt: Elektrotechniker Jantsch als Techn. Assistent bei der Verwaltung des gemeinschaftl. Ministerial-Gebäudes, die Diätisten Vorhmann als Expedit bei der Amtshauptmannschaft Dippoldis-

walde, Forker als Expedit bei der 1. Ministerial-Rechnungs-expedition, Schubert als Expedit bei der Amtshauptmannschaft Olmitz, Hecker als Expedit bei der Amtshauptmannschaft Leipzig und Hilfsdrucker Lorz als Drucker bei der Metallographischen Anstalt des Ministeriums des Innern. — Befördert: die Bureau-assistenten Sander bei der Ministerial-Kanzlei und Hoffmann bei der 1. Ministerial-Rechnungs-expedition zu Sekretären; die Expediten Starke bei der Amtshauptmannschaft Bautzen, Adler und Rosd bei der Amtshauptmannschaft Döbeln, Binkert bei der Amtshauptmannschaft Dresden-N., Dargel bei der Amtshauptmannschaft Freiberg, Ernst bei der Amtshauptmannschaft Dresden-N., Koyer bei der Amtshauptmannschaft Pirna und Stier bei der Amtshauptmannschaft Zwickau zu Bureauassistenten. — Versetzt: Sekretär Einert von der Amtshauptmannschaft Olmitz zur Amtshauptmannschaft Großenhain; die Bureauassistenten Weich von der Amtshauptmannschaft Großenhain zur Amtshauptmannschaft Chemnitz, Söpler von der 1. Ministerial-Rechnungs-expedition zur Amtshauptmannschaft Großenhain, Söhler von der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde zur Amtshauptmannschaft Olmitz und Jannowsky von der Amtshauptmannschaft Leipzig zur Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde; Expediten Tämig von der Amtshauptmannschaft Dresden-N. zur Amtshauptmannschaft Leipzig; Kopist Eismann von der Kreishauptmannschaft Zwickau als Hilfsbureauassistent zur Amtshauptmannschaft Auerbach.

Im Geschäftsbereich des Evangelisch-lutherischen Landeskonfistoriums sind im regelmäßigen Verfahren zu belegen: das Pfarramt zu Röhrsdorf (Chemnitz II) — Kl. VI (A) — Kolatur: das Ev.-luth. Landeskonfistorium; das Diakonat an der Katharinenkirche zu Zwickau (Ephoralot) — Kl. IV (A) — Kolatur: der Stadtrat; das 3. Diakonat an der Trinitatiskirche zu Dresden (Dresden I) — Kl. III (A) — Kolatur: der Stadtrat; das Pfarramt zu Auerbach i. G. (Stollberg) — Kl. I — Kolatur: das Ev.-luth. Landeskonfistorium. — Angekündigt wurde: K. Richter, Predigamtstandidat, als Pfarrvikar in Kleinschöna (Oberlausitz).

(Besondere Bekanntmachungen erscheinen auch im Anzeigenteile.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom königlichen Hofe.

Dresden, 2. Juni. Se. Majestät der König kehrte gestern abend 8 Uhr 58 Min. von Meerane nach Dresden zurück und begab sich nach Villa Wachwitz. Heute vormittag traf Allerhöchstdemselben im Residenzschlosse ein, nahm militärische Redungen entgegen und hörte die Vorträge der Herren Staatsminister sowie der Departementschefs der Königl. Hofstaaten und des Königl. Kabinettssekretärs.

Von 1 Uhr mittags ab erteilte Se. Majestät der König folgenden Herren Audienz: Präsident des ev.-luth. Landeskonfistoriums Wirtl. Geh. Rat v. Bahn, Erzellen, Ministerialdirektoren Geh. Räten Dr. Schröder, v. Seydenitz und Dr. Schelder, ordentlichen Professor an der Universität Leipzig Geh. Rat Dr. Binding, vortragender Rat im Kultusministerium Geh. Rat Kerschmar, Senatspräsidenten beim Oberlandesgericht Dr. Haase und Kurh. Königl. Kammerherrn Amtshauptmann v. Rostig-Drzewiecki-Pirna und v. Deynitz auf Weicha, Geh. Oekonomierat Hähnel auf Kuppritz, Geh. Hofrat Prof. Bracht, Amtshauptmann Post-Flöha, Landgerichtsdirektor Brendel, Königl. Hofzahlmeister Kammerat Müller, Königl. Hofgärtner Keller-Moritzburg, Königl. Hofsilberkammerer Lange, Königl. Hofkellnermeister Trützschler, Königl. Hofsurier Berner, Königl. Hofschloßverwalter Wilhelm, Königl. Tafelbedier Demelt, Königl. Silberbeschreiber Martin, Königl. Schloßgehilfen Domsch-Pilmitz, Königl. Küchenarbeiter Franke, Königl. Hausdiener Lange, Königl. Palastassistent Binkert-Moritzburg, Königl. Silberkammergehilfen Richter und Königl. Hofbauhofassistent Stange-Pilmitz.

Nach Erledigung der Regierungsgeschäfte kehrte Se. Majestät der König nach Villa Wachwitz zurück.

Mitteilungen aus der öffentlichen Verwaltung.

Der Stadtrat zu Freiberg läßt sich die Förderung alljährlicher Ausstellungen von Lehrlingsarbeiten anlegen sein, indem er geeignete Räume und alle erforderlichen Einrichtungen zur Verfügung stellt, während die Sorge für die Beschaffung der Lehrlingsarbeiten den Innungen verbleibt. Es

hat sich gezeigt, daß die Meister es als Ehrensache betrachten, sich an diesen von der Stadtabrigkeit geförderten Ausstellungen zu beteiligen. Die diesjährige Ausstellung war von Malern, Tapezierern, Schlossern, Schmieden, Tischlern, Buchbindern, Schuhmachern, Schneidern, Bäckern, Wagenbauern, Klempnern u. a. reichlich besetzt. Den Arbeiten waren die dazugehörigen Nachzeichnungen beigelegt. Auf diese Weise wurde ein übersichtliches Bild der gewerblichen Verarbeit geboten. Das Königl. Ministerium des Innern hat durch Verfügung vom 26. Mai d. J. die Gewerbelammern auf diesen Vorgang, der auf ihre Anregung vielleicht Nachahmung in anderen Orten finden könnte, mit dem Bemerkten hingewiesen, daß auch für leichtverständliche Vorträge über Handwerkerrecht, namentlich im Anschluß an Meisterkurse, ein Bedürfnis hervorzu treten scheint.

Postpakete nach Ruba können jetzt bis zum Gewichte von 5 kg ohne Wertangabe oder mit Wertangabe bis 2400 M. einschl. versandt werden. Die Beförderung erfolgt über Bremen oder Hamburg mit deutschen Schiffen. Die Pakete müssen frankiert werden; die Tage beträgt für Sendungen bis zum Gewicht von 1 kg: 1 M. 60 Pf., über 1 bis 3 kg: 2 M., über 3 bis 5 kg: 2 M. 40 Pf.; hierzu tritt bei Wertpaketen eine Versicherungsgebühr von 24 Pf. für je 240 M. des angegebenen Wertes.

Bei der Stiftung des Hofgefangenenraths Angelo Ciccarelli sind die jährlichen Zinsen des Stiftungskapitals an unbemittelte, unbescholtene und aus Dresden gebürtige weibliche Personen (einschließlich Witwen), die sich in der Zeit vom 12. Dezember dieses bis zum 12. Dezember nächsten Jahres zu verheiraten beabsichtigen, als Aussteuer in Beträgen von 150 M. zu vergeben. Bewerberinnen haben ihre Gesuche in Gemeinschaft mit den betreffenden Bräutigams, deren Vermögensverhältnisse jedoch hierbei nicht weiter in Betracht kommen, unter Beifügung der erforderlichen Ausweis-papiere (Geburtsurkunde, Schulabschlusszeugnis, Dienstbuch oder dergl.) bis 30. Oktober bei dem Stiftsamte des Rates zu Dresden einzureichen.

Sachsen.

In Nr. 4 seines Verordnungsblatts veröffentlicht das Evangelisch-lutherische Landeskonfistorium eine Verordnung wegen Begehung des Gedächtnisses von Bartholomäus Ziegenbalg. Am 9. Juli d. J. werden alle lutherischen Missionskirchen Indiens den Tag festlich begehen, an dem vor 200 Jahren Bartholomäus Ziegenbalg den Boden Indiens betreten hat. Unsere Landeskirche hat Anlaß, dieses Missions-jubiläum mitzufeiern und des in Sachsen geborenen, unserer Kirche angehörigen Anfängers der heute noch in ihr gepflegten Tamilenmission, des ersten evangelischen Missionars, der einem Kulturvolke das Evangelium gebracht hat, dankbar zu gedenken. Es wird deshalb an die Geistlichen der Landeskirche verordnet, in der Predigt am vierten Sonntag nach Trinitatis, 8. Juli, nach Befinden auch in einer besonderen am Nachmittag dieses Tages zu veranstaltenden Missionsstunde Gelegenheit zu nehmen, an B. Ziegenbalg, sein bahnbrechendes Wirken und die von ihm ausgegangenen Segnungen die Gemeinden zu erinnern und dazu mitzuhelfen, daß sein Gedächtnis lebendig erhalten bleibe. Am Schlusse wird der Wunsch ausgesprochen, daß durch die Feier des Jubiläums allenthalben in unseren Gemeinden neue Liebe zu dem Missionswerke erweckt werden möge. — Dieselbe Nummer des Blattes enthält Bekannt-machungen über Begründung neuer Parochien in Wlauen i. B., Niederhafflau, Leipzig-Lindenuau, Deutschheinfiebel und Borsdorf (Ephorie Grimma); ferner Mitteilungen, die neue Auflage der Agende und Personalsachen beim Landeskonfistorium etc. betreffend, sowie über Allerhöchste Verleihungen von Titeln und Orden etc.

Deutsches Reich.

Der Kaiser.

(Berl. Tabl.) Berlin, 2. Juni. Se. Majestät der Kaiser hörte gestern morgen den Vortrag des Chefs des Kabinetts, besuchte den babylonischen Schuppen der Königl. Museen, hörte den Vortrag des Chefs des Militärkabinetts und empfing um 1/2 Uhr den neuernannten chinesischen Gesandten Chang-Cheng.